

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Gießen, den 13. Mai 2020

Dringlichkeitsantrag - Gremienarbeit in Corona-Zeiten

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Die Gremien des Landkreises – Ausschüsse, Kommissionen, Ältestenrat, Kreisausschuss, Kreistag – tagen künftig, solange es das Infektionsgeschehen erlaubt, wieder selbständig und analog – bei Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Dort, wo es die personelle Zusammensetzung nicht möglich macht, finden die Sitzungen mit reduzierter personeller Besetzung oder zumindest per Videokonferenz statt.

Begründung

Wir haben alle Wochen und Monate hinter uns, die neben der Eindämmung des Infektionsgeschehens vor allem auch dazu dienten, dass die Bürger*innen und die ganze Gesellschaft lernten, die notwendigen Hygienemaßnahmen einzuhalten und sich damit zu schützen. In dieser Phase waren aus unserer Sicht auch die meisten der Maßnahmen erforderlich, die wir kennengelernt und uns zu eigen gemacht haben.

Mit den Lockerungen und Öffnungen der letzten Tage, die mit dem reduzieren Infektionsgeschehen begründet werden, haben wir eine neue Situation, die es auch möglich macht, dass das parlamentarische Leben wieder in die gewohnten Bahnen zurückkehrt. Wenn das gesellschaftliche Leben sich wieder normalisiert, gibt es keinen Grund, dass die parlamentarische Demokratie in Quarantäne geht.

Es ist wichtig, dass wir lernen, mit dem Virus zu leben. Es ist aber auch genauso wichtig, dass wir außergewöhnliche Einschränkungen demokratischer Grundrechte und der parlamentarischen Demokratie – die einem Ausnahmezustand gleichkommen, immer wieder in Frage stellen und beenden, so schnell dies nur eben möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender



Marcus Link
stellv. Fraktionsvorsitzende